



Adventlich präsentierte sich der Kinderchor „Tönchen“ zu Beginn des Weihnachtskonzerts der MGCV-Chöre in der Pauluskirche in Mühlacker.

Foto: Prokoph

MGCV-Chöre begeistern

Weihnachtliche Weisen kommen bei Publikum in der Pauluskirche in Mühlacker gut an

PZ-MITARBEITERIN
ILONA PROKOPH

MÜHLACKER. „Wir sind sehr zufrieden“, hat der Vorsitzende der MGCV-Chöre, Peter Heinke, beim traditionellen Weihnachtskonzert erfreut gesagt. In die Senderstädter Pauluskirche waren seiner Schätzung nach 400 Besucher gekommen, darunter auch Bürgermeister Winfried Abicht und der Vorsitzende des Chorverband Enz, Rolf Czudzowitz.

Unter Leitung von Martin Falk präsentierte sich zu Beginn der Kinderchor „Tönchen“ mit den Liedern „Unsere Kerzen können erleuchten“, „Advent, Advent, es freuen sich die

Kinder“ und „Dicke rote Kerzen“. Mit den Liedern „Happy Christmas und „Burden Down Lord“ sorgte dann der Jugendchor „Tone-up“ für weihnachtlichen Wohlklang.

Der gemischte Chor setzte das Programm mit den Liedern wie „Ehre sei Gott in der Höhe“ oder „Seht, es kommt die heilige Zeit“ fort. „Oh selige Nacht“ brachte der Frauenchor dar und der Männerchor ließ das Lied „Weihnachtsglocken“ ertönen. Danach folgte erneut stimmungsvoll und gefühlsvoll der gemischte Chor mit Beiträgen wie „Friede auf Erde“ und „Brich an, du schönes Morgenlicht“. Auch der junge Chor „TonArt“ bekam großen Applaus. Die Lie-

der „Come let us sing“ mit dem Jugendchor und „You are holy“ gefielen. Die Solisten Michaela Lehr, Jasmin Walz und Carola Weber wurden für „Macht die Tore auf“ reich mit Beifall belohnt.

Mit der Flöte begleitete Ina Förster die Adventslieder „Heiland der Welt“ und „Was nie ein Auge gesehen“. Ein weiterer Höhepunkt waren die Stücke mit den Solisten Martina Decker und Ingrid Tschonitsch („Herr wohin sollten wir gehen“, „Come, now is the time to worship“). Stimmungsvoll präsentierten die 120 Akteure aller Chöre zum Abschluss das „Halleluja von Taizé“ und als Zugabe „Oh du fröhliche“.